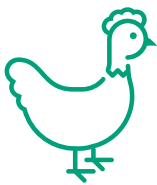


Fortschritt in der Hähnchenfrischfleischlieferkette



INHALT

- I. UNSERE ZIELE
- II. UNSER ENGAGEMENT
- III. UNSERE MAßNAHMEN
- IV. UNSER STATUS QUO
- V. UNSERE ROADMAP

I. UNSERE ZIELE



Wir bekennen uns zur Einhaltung und Verbesserung der Tierschutzstandards sowie zum Ausbau des Tierschutzes in der landwirtschaftlichen Tierhaltung. Bereits 2021 haben wir uns dazu entschlossen, unseren Beitrag zur Verbesserung der Bedingungen in der Nutztierhaltung zu leisten, indem wir uns das Ziel gesetzt haben, bis 2030 unser gesamtes Eigenmarken-Frischfleisch (Rind, Schwein, Pute, Hähnchen, inkl. unverarbeiteter Hähnchen-Tiefkühlware) auf mindestens Halteform Stufe 3 umzustellen.

Mitte 2024 haben wir beschlossen, über die bisherigen Initiativen hinauszugehen und zusätzlich verstärkt Verantwortung für die Masthähnchen in unseren Eigenmarkenlieferketten zu übernehmen, indem wir eine höhere Transparenz über unsere Hähnchenfrischfleischlieferkette geben. Unser Engagement spiegelt unser Bestreben wider, eine tierwohlgerichte Nutztierhaltung zu fördern.

Unsere [Leitlinie für Tierwohl](#) setzt zusätzlich präzise Kriterien für unser Eigenmarkensortiment tierischen Ursprungs, die unsere Lieferanten bereits heute erfüllen müssen, um

unseren Anforderungen gerecht zu werden. Dazu gehören die Anwendung der CO₂-Betäubung bei Geflügel sowie der Verzicht auf gentechnisch verändertes Futtermittel. Zudem beziehen wir Geflügelfrischfleisch ausschließlich aus mindestens Haltungsfom Stufe 2.

II. UNSER ENGAGEMENT



Im Bestreben, die Standards der tierwohlgerechten Nutztierhaltung zu erhöhen, engagieren wir uns als Unternehmen in einer Vielzahl von Initiativen. Seit 2015 sind wir als Unternehmen Teilnehmer und Treiber der Initiative Tierwohl sowie aktives Mitglied der Haltungsfom, was unsere kontinuierliche Verpflichtung zur Förderung tierwohlgerechter Nutztierhaltung unterstreicht. Wir setzen uns über die Ziele der Haltungsfom Stufe 3 hinaus für eine stete Verbesserung der Haltungsfomkriterien ein. Ein weiterer zentraler Baustein ist die Gründung unseres Kompetenzzentrums Landwirtschaft, welches sich auf die Entwicklung und Förderung heimischer Landwirtschaft konzentriert. Das Kompetenzzentrum Landwirtschaft arbeitet direkt mit Landwirt*innen zusammen, um innovative Lösungen und Best Practices entlang der Lieferketten im Sinne der Landwirtschaft zu etablieren.

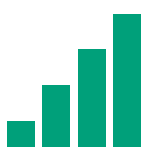
III. UNSERE MAßNAHMEN



Ein wesentlicher Schritt zu mehr Tierwohl in unseren Eigenmarken-Hähnchenfrischfleischlieferketten stellt der Bezug von Ware aus dem Tierwohlprogramm „Frischlufstall“ der Initiative Tierwohl dar, welches speziell auf die Verbesserung der Haltingsbedingungen abzielt und unsere bisherigen Tierwohlprogramme, wie zum Beispiel „Landbauern Hähnchen“, ablöst. Dabei arbeiten wir vor allem mit regionalen Erzeuger*innen zusammen, die Tieren artgerechtere Haltingsbedingungen bieten. Sie beliefern ausgewählte REWE-Märkte in ihrer Umgebung. Die Produkte können unsere Kund*innen an unseren Bedientheken finden. Auch im Selbstbedienungssortiment von REWE und Penny sind immer mehr Hähnchenprodukte aus mindestens Haltungsfomstufe 3 erhältlich.

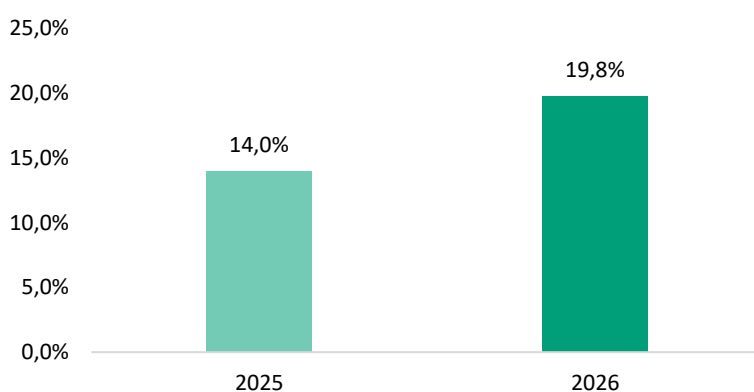
Um die Tierwohlstandards kontinuierlich zu verbessern, arbeiten wir bei der REWE Group eng mit unseren Lieferanten zusammen, um unser Eigenmarkensortiment schrittweise auf höhere Haltingsformstufen umzustellen. Dieser Prozess erfordert Geduld und Kooperation aller Beteiligten entlang der Lieferkette. Denn er ist nicht über Nacht umzusetzen – insbesondere die Umbaumaßnahmen der Ställe benötigen Zeit und stellen die Landwirtschaft vor genehmigungsrechtliche Herausforderungen. Dennoch sind wir entschlossen, gemeinsam Fortschritte zu erzielen, und setzen auf eine transparente Kommunikation und unterstützende Partnerschaften, um diese anspruchsvollen Ziele zu erreichen.

IV. UNSER STATUS QUO



Im ersten Quartal 2026 haben wir über die Regionen hinweg 19,8 % unseres Eigenmarken-Hähnchenfrischfleischs aus mindestens Haltungform Stufe 3 bezogen (siehe Abbildung).

Anteil des Eigenmarken-Hähnchenfrischfleischs aus mindestens Haltungform Stufe 3 an der Bezugsmenge



Folgende Tabelle bietet einen detaillierteren Überblick über den Fortschritt in unserer Eigenmarken-Hähnchenfrischfleischlieferkette:

Kriterium	2025 ¹	2026 ¹
Besatzdichte (max. 30 kg/m ²)	14,0 %	19,8 %
Zuchtlinie (langsam wachsende Rassen nach RSPCA-Positivliste)	13,6 %	19,8 %
Betäubung (CO ₂ -Betäubung)	95,5 %	99,6 %
Beschäftigungsmaterial (2 Gegenstände je 1.000 Tiere)	14,0 %	19,8 %
Sitzstangen (mind. 2 m Sitzstangen je 1.000 Tiere)	Keine Daten	19,8 %
Vorgreifen (max. 1x pro Mastdurchgang)	Keine Daten	15,0 %
Audits (mind. 1x jährlich durch unabhängige Dritte)	99,9 %	99,9 %

Im Einklang mit unseren Zielsetzungen streben wir an, bis 2030 100 % in den oben genannten Kriterien zu erreichen. Die Grundlage dafür bildet unser Bestreben, bis 2030 unser Eigenmarken-Frischfleisch (Rind, Schwein, Pute, Hähnchen, inkl. unverarbeiteter Hähnchen-Tiefkühlware) zu 100 % aus mindestens Haltungform Stufe 3 zu beziehen.

¹ Anteil an der Bezugsmenge des Eigenmarken-Hähnchenfrischfleischs.

V. UNSERE ROADMAP



Ausgehend von unserem damaligen Status quo haben wir uns für 2025 das Ziel gesetzt, 30 % unseres Eigenmarken-Hähnchenfrischfleischs aus mindestens Haltungsfarm Stufe 3 zu beziehen. An diesem Zielwert halten wir auch für 2026 weiterhin fest, wie in unserer Roadmap dargestellt:

Kriterium	Ende 2026 ²
Besatzdichte (max. 30 kg/m ²)	30 %
Zuchtlinie (langsam wachsende Rassen nach RSPCA-Positivliste)	30 %
Betäubung (CO ₂ -Betäubung)	99,6 %
Beschäftigungsmaterial (2 Gegenstände je 1.000 Tiere)	30 %
Sitzstangen (mind. 2 m Sitzstangen je 1.000 Tiere)	30 %
Vorgreifen (max. 1x pro Mastdurchgang)	25,2 %
Audits (mind. 1x jährlich durch unabhängige Dritte)	99,9 %

Wir arbeiten weiter entschlossen gemeinsam mit unseren Lieferanten an dem kontinuierlichen Ausbau unseres Sortiments aus den Haltungsfarm Stufen 3 bis 5. Wir sind überzeugt, im nächsten Jahr weitere Fortschritte zu erzielen, um unserem Ziel von 100 % Eigenmarken-Frischfleisch (Rind, Schwein, Pute, Hähnchen, inkl. unverarbeiteter Hähnchen-Tiefkühlware) aus mindestens Haltungsfarm Stufe 3 bis 2030 näher zu kommen.

IMPRESSUM



Herausgeber: REWE Group
Nachhaltigkeit Ware
50933 Köln

Stand: Juni 2026

² Anteil an der Bezugsmenge des Eigenmarken-Hähnchenfrischfleischs.